

VfL Niederwerrn : TSV Bergrheinfeld

0:7 (0:3)

Die unterschiedlichen Abwehrreihen, der TSV mit Raum-, der VfL mit Manndeckung, standen gut und ließen nur wenige Chancen am Kreis zu. Der TSV hätte ein ums mal von aus der Distanz einnetzen können, traute sich aber nicht oder haderte mit zu ungenauen Würfen. Um am Kreis besser durchzukommen, fehlten der neu formierten Mannschaft, die verletzungsbedingt auf Stammspielerin Sophie Huppermann verzichten musste, noch abgestimmte Laufwege und Spritzigkeit. Dafür stand die Raumabwehr des TSV sehr sicher und lies nur wenige Heber Chancen auf eine bestens aufgelegte Tessi im Korb zu. Zur Halbzeit stand ein offenes 0:3.

Der TSV brauchte etwas, um sich auf die ungewohnte Manndeckung einzustellen, konnte dann aber die Führung Korb für Korb ausbauen. Nach einer Auszeit des VfL Niederwerrn (knapp 4 Minuten vor Schluss) wussten die Bergrheinfelder die Niederwerrner Abwehr zu knacken und erhöhten innerhalb von 1,5 Minuten um drei weitere Treffer auf 0:7, während Niederwerrn kein Wurfglück mehr hatte.

TSV Heidenfeld : SV Oberwerrn

6:4 (0:3)

Sichtlich nervös startete die junge Mannschaft des SVO in die erste Landesligasaison. Nach etwas Eingewöhnungszeit konnte man jedoch Unsicherheiten in der Heidenfelder Abwehr nutzen und es gelangen drei Körben durch Hannah Potzel. Heidenfeld war in Halbzeit eins völlig von der Rolle. In der Abwehr fast immer einen Schritt zu spät und im Angriff ohne rechte Ideen. Oberwerrn hingegen zeigte eine solide Leistung und hätte bei besserer Wurfausbeute sogar höher führen können.

Nach dem Seitenwechsel stand die Abwehr des TSV Heidenfeld besser und so war nach 4 Minuten die Pausenführung bereits egalisiert. Mit mehr Tempo im Angriff gelang dann doch noch die Aufholjagd. Anschließend gestaltete sich die Partie auf Augenhöhe. Beim Stand von 4:5 kurz vor Ende öffnete der SVO die Abwehr, was der TSV zum Endstand von 6:4 nutzen konnte



TSV Bergheinfeld : SC Hesselbach

11:2 (5:0)

Gegen Hesselbach ließ Bergheinfeld einige hochkarätige Chancen liegen, hatte zur Halbzeit aber mit 5:0 bereits ein dickes Polster.

Auch in der zweiten Halbzeit hatte der SC dem wenig entgegenzusetzen. Auf das 9:0 folgte ein 6m für Hesselbach, der knapp den Fängen von Teresa Eusemann Korb entkam und im Bergheinfelder Korb landete. Auf das 10:1 nutzte Hesselbach einen Abpraller und verwandelte auf den leeren Korb zum 10:2 ehe Jule Hirschmann per unhaltbarem 6m, den 11:2 Endstand markierte.

VfL Niederwerrn : TSV Schonungen

6:4 (5:2)

Das Spiel der beiden Mannschaften war lange eng und insgesamt auf Augenhöhe. Niederwerrn nutzte gleich den ersten Angriff, um per schön ausgespieltem Heber in Führung zu gehen. Schonungen spielte zunächst unkonzentriert, was sich in Ballverlusten äußerte, und tat sich schwer, durch die gegnerische Deckung zu kommen, so dass ein Distanzwurf den Ausgleich brachte. Niederwerrn legte per 6m und 4m Freiwurf nach, während Schonungen seine Sechsmeterwürfe nicht verwandeln konnte., daraufhin erzielte Schonungen den Anschlusstreffer zum 3:2. Durch einen Viermeter und einen weiteren Treffer sicherte sich Niederwerrn den Halbzeitstand von 5:2.

Aber Schonungen steckte nicht auf, wehrt insbesondere in Hälfte zwei schon am Niederwerrner Korb ab und versuchte so Ballverluste zu provozieren. Auch am Korb zeigte Schonungen sich effektiver und verkürzte durch zwei schnelle Treffer zum 5:4. Dann wurde es also nochmal spannend. Aber ein schöner Heber aus der Ecke markierte

Endstand und den Sieg für den VfL, während Schonungen in der Schlussphase teils zu überhastet abschloss und keinen weiteren Treffer mehr verbuchen konnte.

TSV Heidenfeld : SC Hesselbach

7:11 (5:7)

Beide Abwehrreihen taten sich schwer und ließen zahlreiche Würfe der gegnerischen Mannschaft zu. Allerdings wusste Hesselbach diese wesentlich besser zu nutzen und sicherte sich dadurch völlig verdient die Punkte. Auch weil Heidenfeld zahlreiche Wurfmöglichkeiten nicht nutzen konnte, weder am Kreis noch durch Distanzwürfe. Der Erste Sieg in der Landesliga von Hesselbach stand mit 7:11 fest.

SV Oberwerrn : TSV Schonungen

3:6 (1:4)

Schonungen dominierte das Spiel von Beginn an und ging mit 0:1 in Führung. Im Anschluss standen beide Abwehrreihen sicher und es dauerte knapp 10 Minuten, bis die nächsten beiden Treffer zum 1:2 fielen. Auch aufgrund der schlechten Chancenverwertung Schonungens dauerte es lange, bis das 0:2 fiel. Oberwerrn setzte nach und erzielte im nächsten Angriff den Anschlusstreffer. Bis zur Halbzeit konnte sich aber Schonungen durch weitere Treffer zum 1:4 absetzen.

Die zweite Halbzeit verlief zäh und auf beiden Seiten gelang zunächst kein Treffer. Nach einem verwandelten Viermeter Schonungens traf auch Oberwerrn per Distanzwurf zum 2:5, vergab im Anschluss aber die Chance, durch den eigenen Viermeter weiter zu verkürzen. Kurz vor Ende des Spiels trafen beide Mannschaften noch jeweils einmal zum Endstand von 3:6.

Korbschützen

TSV Bergheinfeld: Stella Sophie Neundörfer 4, Lale Selzam 1, Larissa Heim 3, Teresa Eusemann 3, Jule Hirschmann 3, Sarah Henneberger 2, Marie Djalek 1, Lisa Marie Kirchner 1

TSV Heidenfeld: Sophie-Madlen Roth 5, Miriam Wagenhäuser 4, Finja Stock 3, Josephina Weeth 1

VfL Niederwerrn: Maya Hümmer 2, Leonie Stark 2, Susann Geiling 1, Finja Philipp 1

SV Oberwerrn: Hannah Potzel 3, Sophie Gaßner 2, Lotte Schröder 1 Hannah Warmuth 1

SC Hesselbach: Jette Feser 4, Jule Niklaus 3, Hannah Vierengel 2, Jule Wahler 2, Julie Schleyer 1, Fiona Schuler 1

TSV Schonungen: Leticia Böhm 3, Lorena Frank 2, Lilly Sachs 2, Sophie Stumpf 1, Anna Peters 1, Lilith Lamm 1